

Haus Brincke.

1458 Aug. 20.

Michael Monnich (Bonninck!), (Richter) zu Osnabrück, urkundet, daß Gericht erschienen Hinrich Vincke von Scolbrocke und Ludeke Vincke, Knappen, G~~e~~brüder, einer- und Gerd Vincke, Knappe, Bruder des ersteren, andererseits, und erklärten, daß sie sich untereinander geschichtet hätten: Gerd V. soll behalten Gyseken Haus und Erbe zum Westercapen (Westercappeln), Henneken Haus daselbst bei der Hentenborch belegen, und soll dazu haben den Hulsshoff zur Hausstätte in der Bauerschaft zu Holthusen und im Kirchspiele zu, ferner Hanneke Wortzykes Weib mit Kindern; die beiden andern Brüder wollen folgende, auf den an Gerd abgetretenen Teilen lastenden Schulden übernehmen: an Herman Smedinck, Hinrick Vincke seligen Wernecken Sohn.
Zeugen: Johann Pottgeter, Hinrick Heesse, Hinrick Zetrove (?)
Ankündigung der angehängten Siegel der drei Brüder und des Richters.

Datum anno Domini M^oCCCC^oL octavo, proxima dominica post festum assumptionis beate Marie virginis.

Schlechte Kopie, Papier, geblaubigt vom Notar Casparus Sartorius